

Strachwitz, Moritz von: [die alte Zeit mit ihrer Kraft, der reinen] (1834)

- 1 Die alte Zeit mit ihrer Kraft, der reinen,
- 2 Mit ihrem Leid aus tiefen Herzenstrieben,
- 3 Mit ihrer Treue, ihrem Feuerlieben,
- 4 Die mag mir oft als liebes Bild erscheinen.

- 5 Und heiße Tränen möcht' ich klagend weinen
- 6 Bei alter Mär' von deutschen Schwerteshieben,
- 7 Von Minnehuld, die fest im Tod geblieben,
- 8 Mit Blut besiegelnd ihres Bunds Vereinen.

- 9 Die Treue schwand, die Tod nicht trennen konnte,
- 10 Sie floh hinweg vom Seitensturm verschlagen,
- 11 Als sie nicht mehr im Rittermut sich sonnte.

- 12 Die Minne starb im Hauch der feigen Lüste,
- 13 Der Sänger blieb mit seiner Lieder Klagen
- 14 Ein grünes Eiland in der Sandeswüste.

(Textopus: [die alte Zeit mit ihrer Kraft, der reinen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/392>)